

Tagungsnummer: 522 F

Tagungsbeitrag: 8,- € / erm. 4,- €

Spartipp für Forumsgäste

4 Foren besuchen zum Preis von 25,- € statt 32,- €
(Karten an der Rezeption)

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen,
Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende
sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Zusammenarbeit mit: Missio-Diözesanstelle
im Bistum Münster; Christliche Initiative
Romero, Münster



JUNGE GOLDGRÄBER IN BURKINA FASO

Auf der Suche nach dem großen Glück

Dienstag, 10. Oktober 2017
18.30 - 21 Uhr

Bildnachweis: (c) Christliche Initiative Romero



AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: zahn@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/17-522



AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

Einladung

Welchen Preis haben Rohstoffe? Zum einen natürlich den Preis, der sich am Weltmarkt dafür erzielen lässt. Zum anderen aber auch einen menschlichen Preis - einen Preis, den die Arbeiterinnen und Arbeiter zahlen, die unter unvorstellbaren Bedingungen in meist völlig unzureichend gesicherten Minen Bergbau betreiben. Auch die mit dem Abbau von Rohstoffen verbundenen Umweltzerstörung spiegelt sich im „Weltmarktpreis“ kaum wider. Besonders problematisch ist die Situation in Gebieten, in denen der Zugriff auf Rohstoffe Gegenstand kriegerischer Auseinandersetzungen ist und/oder die Einnahmen aus den Rohstoffen dazu beitragen, (Bürger-) Kriege zu finanzieren.

Mit der Kampagne „Stop Mad Mining“ setzen sich Menschenrechtsorganisationen wie die Christliche Initiative Romero aus Münster für menschenrechtliche und ökologische Sorgfaltspflichten bei der Gewinnung von Bodenschätzen ein.

In Burkina Faso - dem Land, das in diesem Jahr im Mittelpunkt der Aktionen zum Monat der Weltmission steht - ist die bittere Armut der Grund dafür, dass tausende Menschen ihr Glück in den illegalen Goldminen suchen. Sie arbeiten unter äußerst gesundheitsschädlichen und gefährlichen Bedingungen. In den umliegenden Camps ist die soziale Situation von Kriminalität und Gewalt geprägt.

Die Kirche in Burkina Faso bemüht sich, Projekte der Begleitung und Unterstützung vor allem für die dort lebenden Kinder und Jugendlichen zu initiieren. Seelsorger wie Abbé Marcelin Ouedraogo sind regelmäßig vor Ort, halten Kontakt und leisten konkrete Hilfe in Notfällen, soweit es ihnen möglich ist.

Wir laden herzlich ein, über die mit dem Rohstoffabbau in Ländern des globalen Südens verbundenen Probleme ins Gespräch zu kommen, ein konkretes Projekt kennen zu lernen und Möglichkeiten eigenen Engagements zu diskutieren.

Dr. Christian J. Müller, Tagungsleiter
Hans-Georg Hollenhorst, Missio-Diözesanreferent Münster
Anna Backmann, Christliche Initiative Romero, Münster

Dienstag, 10. Oktober 2017

18.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Impulse

Mad Mining

Die wahren Kosten der Rohstoffe

*Anna Backman, Kampagnenreferentin,
Christliche Initiative Romero, Münster*

Auf der Suche nach dem großen Glück

Pastoral für junge Minenarbeiter

*Abbé Marcelin Ouedraogo, Jugenseelsorger
im Bistum Ouahigouya/Burkina Faso*

19.30 Uhr **Abendimbiss**

20.00 Uhr **Austausch und Diskussion**

21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**